

Ultra design Premium No.1

Mattes Premium-Finish für edle, unempfindliche Oberflächen. Lange Offenzeit, hervorragender Verlauf. Deutlich reduzierte Markierungsspuren („Schreibeffekt“) bei mechanischer Belastung der Beschichtung, auch bei intensiven Farbtönen.

Frei von foggingaktiven Substanzen. Reinigungsfähig sowie beständig gegen übliche Desinfektions- und Haushaltsreinigungsmittel in gebrauchsfertiger Verdünnung. Emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei.

Klassifizierung nach DIN EN 13300:		Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung: +5° C (Umluft und Untergrund)	
Nassabriebbeständigkeit:	Klasse 1	Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit):	Überarbeitbar nach: 4 – 6 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.
Deckvermögen:	Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 6 m²/l	Beschichtungsaufbau:	Siehe Rückseite.
Glanzgrad:	Matt	Reinigung der Werkzeuge:	Mit Wasser.
Farbton / Gebinde:	Weiß / 12,5 l, 2,5 l	Lagerung:	Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.
Tönungsbasen / Gebinde:	ultra mix Tönbar über Ultra Mix Basis P/M/T / 12,5 l, 2,5 l, 1 l	Wichtige Verwendungshinweise: Hervorragend geeignet zum Beschichten von hochwertigen glatten Untergründen (z.B. Wände mit Vliesoberflächen). Für einen optimalen Verlauf kurzflorige IMPARAT-Microstreif-Farbwalze verwenden. Markierungsspuren durch mechanische Belastung („Schreibeffekt“) sowie Verschmutzungen können beispielsweise mit einem angefeuchteten Microfasertuch oder Schwamm entfernt werden. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten nach DIN EN 13 300 möglich.	
Abtönfarben:	Ultra color Farbsystem oder IMPARAT-Vollton- und Abtönfarbe.	Sicherheitshinweise: Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.	
Bindemittel:	Wässrige Kunstharzdispersion nach DIN 55 947	Erfüllt die VOC-Richtlinien: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/a-Wb): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger als 0,1 g/l VOC.	
Dichte:	Ca. 1,40 g / cm³	GISCODE:	BSW20
Verarbeitung:	Streichen, Rollen, Spritzen	¹⁾ siehe entsprechende Technische Information	
Verbrauch:	70 - 120 ml/m² pro Arbeitsgang, je nach Untergrund und verwendetem Werkzeug, z.B. auf Premium-Glattvlies gerollt mit der kurzflorigen Premiumwalze Microstreif ca. 80 ml/m² pro Arbeitsgang.		
Verdünnung:	Streichen, Rollen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Zwischenbeschichtung bei Bedarf bis 10 % mit Wasser. Spritzen: siehe Tabelle.		
Spritzart:	Airless		
Düsengröße:	0,017 - 0,021 inch		
Spritzdruck:	150 - 200 bar		
Spritzwinkel:	40° - 50°		
Verdünnung:	Bis 10 % mit Wasser		

Ultra design Premium No.1 Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Mineralische Putze nach DIN 18550:		
Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Mörtelgruppe P IV Gipsmörtel	Sinterschichten entfernen und entstauben. Bei Maschinenputzen Probebeschichtung ausführen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Sonstige mineralische Untergründe:		
Beton – saugend	Sinterschichten, Zementschlämme, Schalölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ glätten und egalisieren.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Beton – nicht saugend		IMPARAT-Grundierweiß-QF ¹⁾
Porenbeton	Gründlich reinigen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten (BFS- Merkblatt Nr. 11 beachten).	IMPARAT-Putzgrund-LF ¹⁾ , 1:2 wasserverdünnt.
Sichtmauerwerk:		
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Falls erforderlich, mit IMPARAT-Grundierweiß-QF ¹⁾
Bauplatten:		
Faserzement	Nass reinigen.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Gipskarton	Stoßfugen und Schraubenlöcher mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ PLUS verspachteln. Aufgebrannte Randzonen und Spachtelgrate schleifen und entstauben.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Wandbekleidungen:		
Raufaser-, Relief- und Strukturtapeten	-----	-----
als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	IMPARAT-Grundierweiß-QF ¹⁾
Leimfarben	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Leimfarben Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen Wandbekleidungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Falls erforderlich. – siehe Erstbeschichtungen –
		<i>Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.</i> ¹⁾ siehe entsprechende Technische Information

Zwischenbeschichtung

Ultra design Premium No.1 bis 10 % wasserverdünnt.

Schlussbeschichtung

Ultra design Premium No.1 unverdünnt.